

## Grapefruit-Pflanzen



Grapefruits (*Citrus paradisi*) oder Grapefrucht sind durch Kreuzungen von Pampelmusen (*C. maxima*) und Orangen (*C. sinensis*), vermutlich in der Karibik (West-Indische Inseln), entstanden. Gebräuchlich ist für der Name "Pompelmo". Die glatten, geflügelten, glänzenden Blätter sitzen in hoher Dichte an den Zweigen, die mit oder ohne Leisten besetzt. Grapefruit-Blüten sind groß (4-5 cm), weiß und duftstark. Die Früchte sind kugelförmig, erreichen hierzulande etwa 8-11 cm Durchmesser und über 300 g Gewicht, das an den Zweigen zieht und sie an den Enden überhängen lässt. Die Vollreife fällt, je nach Überwinterungsmöglichkeiten, in den Spätwinter oder den folgenden Sommer. Die Fruchtbasis (Nabel) ist leicht abgeflacht. Die Schalen sind zur Vollreife hellgelb bis gelb gefärbt, ebenso das kernlose Fruchtfleisch mit seinem süß-bitteren Geschmack. Die Ernte ist bei guter Pflege jedes Jahr sicher, da Grapefruits keine Alternanz aufweisen.

Der immergrüne Baum ist normalerweise etwa fünf bis sechs Meter hoch, kann jedoch bis zu 15 Meter hoch werden. Die jungen Triebe sind kantig und selten leicht behaart.

Die Blätter sind dunkelgrün, lang (bis zu 15 cm) und dünn. Die Form ist oval, die Spitze ist stumpf, die Blattbasis abgerundet. Der Blattstiel ist stark verbreitert, die Blattspreite ist deutlich vom Blattstiel abgesetzt (unifoliated Blatt).

Die duftenden Blüten stehen einzeln in den Blattachseln oder in wenigblütigen Blütenständen zusammen. Sie bestehen aus fünf verwachsenen Kelchblättern sowie fünf freien, weiß gefärbten Blütenblättern. Der Fruchtknoten ist oval und deutlich vom Griffel abgesetzt. Die 20 bis 25 Staubblätter sind mit den Staubfäden zu mehreren Gruppen verwachsen.

Die runde Frucht, eine Beere, hat eine gelbe Schale, rotfleischige Arten können einen rötlichen Anflug auf der Schale aufweisen. Die Frucht ist etwa 10-15 cm im Durchmesser groß und hat bitteres Fruchtfleisch, das in Segmente unterteilt ist. Die einzelnen Segmente sind miteinander verwachsen und lassen sich nicht leicht teilen. Die Farbe des Fruchtfleisches variiert je nach Sorte von einem hellen Gelb bis hin zu einem tiefen Rubinrot. Die zentrale Achse ist meist vollständig mit Gewebe ausgefüllt. Die Samen sind glatt, im Innern weiß, sie enthalten mehrere Embryonen. Kommerzielle Sorten sind meist kernlos.

Die verschiedenen Sorten der Grapefruit unterteilen sich in zwei Hauptgruppen: Die weißen Grapefruits, welche gelbes Fruchtfleisch haben, und die roten.

**Kategorie:** Zitruspflanzen

**Familie:** Rutaceae

**Gattung:** Citrus

**Art:** paradisi

**Geographisches Ursprungsgebiet:** Mittelamerika

**Klimazonen:** Subtropisch, Süditalien und Inseln

**Habitus:** Baum

**Blätter:** Immergrün

**Colore Foglie:** Verde

**Blütezeitperiode:** Gennaio / Febbraio / Marzo / Novembre / Dicembre

**Blume:** Traube

**Colore Fiori:** Bianco

**Bodenart:** Schwach sauer / Mittelschwer Erdreich

**Erfordernissen:** Mässig Wasser

**Lichtexposition:** Halbschatten / Sonne



[www.milazzoforma.it](http://www.milazzoforma.it)

**Form:** Spalier / Pyramide / Fitocella / Säule / Hochstamm

**Colore Frutti:** Giallo  Rosa 

**Parfümiert:** ein